

# PSV-Baskets fühlen sich benachteiligt

BASKETBALL: Niederlage in der Verlängerung

VON KLAUS RAMME

■ **Warburg.** Eine krasse Schiedsrichter-Fehlentscheidung, drei Sekunden vor Schluss, brachte die Post-SV Korbjäger um einen greifbar nahen und zudem verdienten Heimsieg. Insofern unterlag die Kamuf-Truppe den Paderborn Baskets IV am letzten Freitagabend auch nur hauchdünn mit 59:60 Zählern.

Die Fans hatten große Hoffnung auf einen Sieg der Diemelbaskets. Zu ihrer Freude sahen sie nach dem Anwurf auch einen vielversprechenden Matchaufakt ihrer Liebblinge. Ohne Zögern wurde die Gästeabwehr druckvoll angegangen und fast jede Wurfchance erfolgreich verwertet. Dennoch konnten die Postler nicht verhindern, dass die Domstädter nach zehn Spielminuten ihre Nase mit 18:16 Points vorn hatten.

Quarter Zwei verschliefen die Gastgeber dann komplett; indisponiert vergaßen die Kamuf-Cracks fünf Freiwürfe hintereinander und „schnarchten“ sich geradewegs bis zum Halbzeitpfiff durch. Mit weit aufgerissenen Augen schauten die Anwesenden anschließend auf die Anzeigetafel und zeigten sich mächtig enttäuscht über den 22:35 Rückstand der Diemelbaskets.

Die Partie schien vorab gelaufen, doch rappelten sich die Hausherren wieder auf. Trotz ihrer schlechten Freiwurfquote (44% im gesamten Spiel) und vieler Ballverluste, pirschten sich die Postler in Quarter Drei wieder an die Domstädter heran. Nun stand die heimische Ab-

wehr sicher, die meisten Defense-Rebounds landeten in den Händen von Kamuf und Co. Mit nur noch drei Zählern Rückstand (41:44) stiegen die Diemelbasket dann in den letzten Matchabschnitt ein.

Hier zeigte Kevin Bluhm eine starke Leistung; von Korbtreffern konnte der Schlacks nur mittels gegnerischer Fouls abgehalten werden. Auch sorgten Martin Faupel, Eugen Wiens und Thorsten Schutte für aufbrandenden Jubel der Warburger Zuschauer, wenn die gegnerische Reuse das rote Leder schlucken musste. Wiens war schließlich der Post-SV Crack, der mit einem treffsicheren Dreier den Paderbornern in fast letzter Sekunde eine Spielverlängerung (59:59) aufzwang.

Nun wurde es, wie in bisher fast jedem Spiel der Postler, hektisch. Während die Domstädter Nerven zeigten, erschienen die Hausherren sichtbar abgekämpft. Doch gaben Kamuf und Co. nicht auf. Erneut mit vier Zählern im Rückstand, kämpften sich die Hausherren nochmalig heran und schafften einen weiteren Gleichstand. Beim 59:60 hatten es die ballführenden Warburger Korbjäger dann in der Hand, das Feld als Sieger zu verlassen.

Doch kaum war der ballführende Artur Löwen in der gegnerischen Zone, bekam er den Pfiff eines Unparteiischen wegen der Verletzung der 3-Sekunden-Regel. Das war eine Fehlentscheidung, die prompt mit lautstarken Protesten der Zuschauer quittiert wurde. Die Paderborner bekamen, drei Sekunden vor Ablauf der Verlängerungszeit, einen Einwurf zugesprochen und retteten ihren hauchdünnen Vorsprung eiskalt und routiniert über die Zeit. Der Jubel der Domstädter fiel lautstark aus, die Postler dagegen waren am Boden zerstört. Kurz war der Kommentar von Spielertrainer Robert Kamuf: „Heute haben wir einfach nur Pech gehabt!“

Nun hat der Post-SV Warburg eine vierzehntägige Pause. Danach geht es zum Landesligaspitzenreiter TV Salzkotten II. Der Aufsteiger gilt als haushoher Favorit, wenn Kamuf und Co. am 28. dieses Monats dort antreten.

Post-SV Warburg: Löwen, Wiens (15), Faupel (14), Kamuf, Becker, Wallney (5), Schutte (15), Bluhm (10).



Die Besten Läufer aus dem Kreis Höxter: (v. l.) Eike Schroth, Adalbert Grüner, Sarah Hermann, Sebastian Hoblitz, Luca Soares, Landrat Friedhelm Spieker, Dagmar Bunzel, Martina Rinteln, (hinten v. l.) Wilhelm Düweke, Josef Müller, Hubert Quest, Rainer Müller und Tobias Riesel wurden beim Hochstift-Cup ausgezeichnet. FOTOS: HERMANN LUDWIG

# Hochstift-Cup kommt an

LAUFEN: Landrat Friedhelm Spieker freut sich über Erfolge der Läufer aus dem Kreis Höxter

VON HERMANN LUDWIG

■ **Warburg.** „Eine tolle Veranstaltung“, freute sich der Vorsitzende Reinhard Nolte bei der Abschlussveranstaltung des Hochstift-Cups und streckte den Daumen nach oben, als die Line Dancer Crazy-Wild-Boots aus Niedermeyer im Rahmenprogramm nach einer Zugabe die Bühne verließen. Dazu passte ein sportlicher Schirmherr: Landrat Friedhelm Spieker, der sich mit Radfahren und Joggen fit hält, überreichte die Pokale.

Dabei war Spieker stolz auf das Auftreten der Sportler aus dem Kreis Höxter. „Ein Zeichen des Leistungswillens“, befand der Landrat, der in seinem Grußwort den Wert des Sports für das Allgemeinwesen betonte. „Im Sport zeigt sich der Mensch, wie er wirklich ist“, sagte der Landrat, der allerdings bedauerte, dass die Jugend bisweilen den Leistungswillen vernachlässige.

Ein positives Gegenbeispiel zeigte aber die Familie Nahen aus Bad Driburg, die vom Landrat und dem Hochstift-Cup-Team mit einem Sonderpreis bedacht wurde. Mathias Nahen, Gesamtsieger über die 20-Kilometer-Strecke, und seine Frau Stefanie, die in der Altersklasse W 35 über die Langdistanz siegte, gingen mit positivem Beispiel voran. Die Kinder Alina, Kiara und Vanessa beteiligten

sich mit großer Begeisterung an der Laufserie. „Das geht ganz ohne Druck. Wenn wir zu Laufveranstaltungen aufbrechen, fragen wir, wer mit will und mehr nicht“, sagte Stefanie Nahen. „Das läuft ganz ohne zusätzliche Motivation“, sagte die sportliche Mutter.

Viel Applaus gab es auch für den Salzkottener Dieter Neumann, der in der Altersklasse M 75 seinen Konkurrenten stets enteilt. Der NW-Mitarbeiter schaffte es sogar, zwei Laufserien erfolgreich abzuschließen. „Davor ziehe ich meinen Hut“, meinte Norbert Schumann, der die Abschlussveranstaltung gekonnt moderierte. Auch der Driburger Markus Böttinger wurde für zwei abgeschlossene Laufserien (10 und 20 km) geehrt.

Die dritte Auflage der belieb-

ten Laufserie hatte Landrat Friedhelm Spieker mit dem Neujahrslauf in Brakel eingeleitet. Der Landrat freute sich, dass er damit zudem einen neuen Rekord einleitete. Immerhin 217 Teilnehmer verzeichnete die Veranstaltung. Um die Zahl der jugendlichen Läufer zu erhöhen, wird jetzt ein Schüler-Cup eingeführt. Im nächsten Jahr werden Läufe im Altkreis Büren in die neue Sonderwertung einbezogen, danach folgt Paderborn und im Jahr 2013 der Altkreis Höxter. Im nächsten Jahr



MEHR FOTOS  
www.nw-news.de/fotos



Sportliches Duo: Reinhard Nolte mit Landrat Friedhelm Spieker.

wird auch wieder der Parklauf Hardehausen einbezogen. Dirk Borchert, Vorsitzender der LG Bauerkamp, erklärte zum Auftakt der Ehrungen, dass nach dem unwitterbedingten Ausfall des traditionsreichen Laufes im Jahr 2010 Ende März 2011 der Lauf in Warburg organisiert wird. Die Sportanlage auf der Hüffert wird den organisatorischen Rahmen bilden.

**Gesamtsieger über die Fünf-Kilometer-Distanz:**  
**Frauen:** 1. Marie-Christin Eulitz (LC Paderborn), 18.959 Punkte; 2. Dagmar Bunzel (NSU Brakel) 17.757; 3. Fran-



Sportliche Familie Nahen ausgezeichnet: Mathias und Stefanie Nahen mit den Kindern (v. l.) Alina, Vanessa und Kiara.

ziska Rehmann (SV 21 Büren) 17.100.  
**Männer:** 1. Christian Fiedler (Dorka-Sports Paderborn) 20.142; 2. Vladislav Heints (TSV Schloß Neuhaus) 19.843; 3. Juri Razlaf (Anröchte) 19.549.  
**Gesamtsieger 10 Km:**  
**Frauen:** 1. Elfie Hüther (VfB Salzkotten), 17.657; 2. Karin Wallrafen (Myhl), 16.644; 3. Beate Rump (VfB Salzkotten) 15.702.  
**Männer:** 1. Christian Fiedler (TSV Schloss Neuhaus) 22.379; 2. Wolfgang Freitag (Del-

brück) 21.571; 3. Frank Ewen (Delbrück läuft) 21.286. **GeG Gesamtsieger 20 Km F Frauen:** 1. Mechthild Lappe (VfB Salzkotten) 26.142; 2. Jutta Bergener (Schloss Neuhaus) 24.206; 3. Monika Kattenbusch (Haxter Lauffreunde Paderborn) 24.127.  
**Männer:** 1. Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) 34.742; 2. Torsten Krüger (Die Luschen) 33.047; 3. Markus Böttinger (TV Jahn Bad Driburg) 31.598 Punkte.



Zielstrebig: Thorsten Schutte (r.) ließ sich nur selten auf dem Weg zum gegnerischen Korb aufhalten. FOTO: RAMME

# Hornoff lässt Warburg 08 jubeln

FUSSBALL: Warburg 08 - SC Paderborn II 4:4 (2:4)

■ **Warburg (tk)** Die Warburger C-Junioren haben einen weiteren Achtungserfolg erreicht. Gegen den starken Nachwuchs des SC Paderborn gab es trotz zweimaligen Zwei-Tore-Rückstandes noch ein 4:4-Remis. Dabei lag der Aufsteiger zur Halbzeit mit 2:4-Toren im Hintertreffen.

Der Auftakt der Partie war mehr als bitter. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen mussten die Sportfreunde bereits nach 45 Sekunden den Ball aus dem eigenen Kasten holen. „Wir waren einfach zu weit weg von den Gegenspielern“, so Trainer Thorsten Kraut. „Aber es war das Wecksignal für die Jungs“, ergänzte Warburgs Trainer.

In der Folgezeit waren die Gastgeber die bessere Mannschaft und hätten nur eine Minute später fast die passende Antwort gehabt. Nur um Zentimeter flog Valentin Gleibs am Ball vorbei. Doch der Ausgleich sollte fallen: In der zwölften Minute setzten sich Gleibs und Jasper Wagemann über rechts durch. Der agile Wagemann scheiterte im ersten Versuch, nahm den zweiten erneut volley und setzte das Leder zum 1:1 in die Maschen. Paderborn war sichtlich angeschlagen, doch statt 2:1 für 08, gab es nach einer Tiefschlafphase per Doppel-



Starkes Spiel: Valentin Gleibs glänzt als Torschütze und Vorbereiter. FOTO: LUDWIG

schlag den 1:3-Rückstand (19./21.). Danach stellte der Platzbesitzer um und kam in der 26. Minute zum 2:3. Ein Doppelpass über Carl Schafmeister und Steffen Nagel schien fast zu lang, Schafmeister erreichte das Leder mit tollem Einsatz, flankte vor den SCP-Kasten und Gleibs markierte das 2:3. Doch noch vor dem Wechsel ein erneuter Konter zum 2:4. Im zweiten Durchgang drückte Warburg über den starken Kevin Knack, der nur durch Fouls zu stoppen war. Einen der daraus resultierenden Freistoße von Jonas Paul nahm Schafmeister direkt und netzte zum 3:4 ein. Warburg kämpfte weiter und wurde belohnt. Ein toller Spielzug über Daniel Schäfer fand Marc Hornoff, der das umjubelte 4:4 markierte.

# Linda Arntz dreifache Vereinsmeisterin

TISCHTENNIS: TTC Großeneder ermittelte Vereinsmeister

■ **Großeneder.** In Topform präsentierte sich Mädchenspielerin Linda Arntz bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Großeneder. Mit drei Titeln war sie die erfolgreichste Teilnehmerin. Insgesamt gingen 30 Tischtennispieler/innen in sechs verschiedenen Klassen an den Start.

Der einzige Starter in der Anfängerklasse war Lars Engemann. Er wurde bei der Siegerehrung mit einem Mini-Pokal belohnt. Als nächstes starteten die Schülerinnen. Hier war eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen. Im Endspiel setzte sich Viktoria Atteln hauchdünn gegen Samira Hördemann durch.

Es folgte der große Auftritt von Linda Arntz. Sie setzte sich in der Mädchenklasse trotz starker Konkurrenz im Einzel gegen Sophia Atteln durch. Spannung war geboten, denn der fünfte Entscheidungssatz endete 11 zu 9 für Linda Arntz. Ihren zweiten Titel sicherte sie sich an der Seite von Samira Hördemann im Doppel.

Nach dem Motto „aller guten Dinge sind drei“ startete Linda Arntz in den Mixed-Wettbewerb. Hier wurden die männlichen Spieler der weiblichen Spielerinnen zugelost. Zusammen mit Michael Atteln er-

reichte sie nach knappen Siegen im Viertel- und Halbfinale schließlich das Endspiel. Nach fünf hart umkämpften Sätzen standen Linda Arntz und Michael Atteln als Sieger gegen die Vater-Tochter-Kombination Berthold und Sophia Atteln fest.

Bei den Schülern siegte Steffen Schwichtenberg souverän vor Eric Dierkes.

Als letzte durften die Herren aufschlagen. Hier verteidigte Berthold Atteln seinen Titel aus dem Vorjahr und gewann vor Michael Atteln und Michael Böck.

Die Turnierleitung und Siegerehrung der Vereinsmeister übernahmen Mattias Atteln und

Reinhard Sander. Das leibliche Wohl während der Vereinsmeisterschaften in der Ederhalle lag bei Elmar Pieper in besten Händen.

Der Vorstand des TTC Großeneder hofft, dass sich durch die qualifizierte Trainingsarbeit von Linda Arntz und Sophia Atteln weitere Jungen und Mädchen melden, um am Tischtennisport gefallen zu finden, und samstags um 16 Uhr zur Ederhalle kommen.

**Siegerliste:**  
**Anfänger:** 1. Lars Engemann  
**Schülerinnen Einzel:** 1. Viktoria Atteln 2. Samira Hördemann 3. Sarah Ehle.  
**Schüler Einzel:** 1. Steffen

Schwichtenberg, 2. Eric Dierkes 3. Lars Engemann  
**Mädchen Einzel:** 1. Linda Arntz, 2. Sophia Atteln 3. Mareike Schwichtenberg; Doppel: 1. Linda Arntz/Samira Hördemann, 2. Sophia Atteln/Sarah Ehle, 3. Mareike Schwichtenberg/Viktoria Atteln.

**Herren Einzel:** 1. Berthold Atteln, 2. Michael Atteln, 3. Michael Böck; Doppel: 1. Michael Atteln/Berthold Atteln, 2. Michael Böck/Mattias Atteln.  
**Mixed:** 1. Linda Arntz/Michael Atteln 2. Sophia Atteln/Berthold Atteln, 3. Mareike Schwichtenberg/Michael Böck, 4. Viktoria Atteln/Steffen Schwichtenberg.



Vereinsmeister ausgezeichnet: (v. l.) Mareike Schwichtenberg, Mattias Atteln, Lars Engemann, Linda Arntz, Sarah Ehle, Sophia Atteln, Samira Hördemann, Michael Böck, Steffen Schwichtenberg, Viktoria Atteln, Berthold Atteln und Eric Dierkes.

## Fußball

### Frauen, Kreisliga, St. 4

TuRa Elsen - SV Büren	4:1
Germete/Wormeln I - BV 23 Alme	7:0
SC Delbrück - SV Benhausen II	2:1
TuS Henglar - TuRa Elsen	4:2
1 TuS Henglar	13 12 0 1 85: 13 36
2 Germete/Wormeln I	12 10 2 0 79: 6 32
3 SC Delbrück	12 10 1 1 56: 9 31
4 SV Benhausen II	12 10 0 2 69: 12 30
5 SC Borchen II	12 7 2 3 48: 21 23
6 SV Scherfede/R.	11 6 2 3 47: 35 20
7 TuRa Elsen	13 6 2 5 23: 19 20
8 TuS Sennelager	12 5 1 6 39: 39 16
9 BSV Fürstenberg	12 5 0 7 28: 34 15
10 SV Büren	12 3 0 9 18: 64 9
11 BV 23 Alme	12 3 0 9 18: 64 9
12 SV BW Erteln	12 2 0 10 17: 77 6
13 Germete/Wormeln II	12 0 12 9: 65 0
14 FC Dahl/Dorenh.	11 0 0 11 9: 10 0

### C-Junioren, Bezirksliga, St. 3

DJK Mastbruch - TuS Bad Driburg	5:2
SF Warburg 08 - SC Paderborn 07 II	4:4
1 DJK Mastbruch	7 6 0 1 15: 4 18
2 SC Verl	6 5 0 1 14: 4 15
3 SC Paderborn 07 II	7 4 2 1 33:14 14
4 SC Wiedenbrück	6 3 1 2 11: 6 10
5 SpVg. Brakel	7 3 1 3 11:10 10
6 SF Warburg 08	7 3 1 3 11:17 10
7 TuS Bad Driburg	7 2 2 3 20:15 8
8 Delbrücker SC	6 2 2 2 11: 6 8
9 Gütersloher TV	6 2 0 4 8:33 6
10 SW Overhagen	7 1 1 5 8:19 4
11 SV Lippstadt 08 II	6 0 0 6 3:17 0

### B-Juniorinnen, Bezirksliga

Spvg. Brakel - SV Benhausen	10:0
TuS Tengern - SV Otterbergen	ausgef.
1 Spvg. Brakel	6 5 0 1 23: 7 15
2 FSV Gütersloh II	6 4 1 1 27: 6 13
3 BV Werther	6 4 1 1 11: 7 13
4 SC Delbrück	6 3 2 1 13: 9 11
5 RW Maaslingen	5 2 1 2 8:10 7
6 VFR Bogenbreich	6 2 1 3 13:20 7
7 SV Otterbergen	5 2 0 3 15:14 6
8 SC Lemgo/West	5 2 0 3 8:10 6
9 Tengern	5 0 1 4 5:15 1
10 SV Benhausen	6 0 1 5 2:27 1